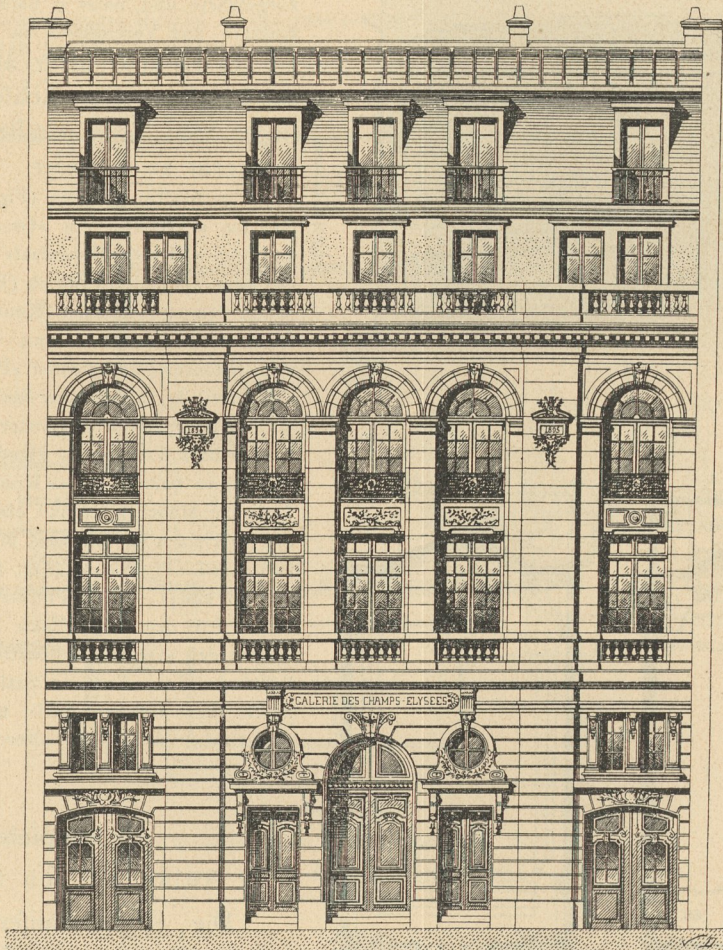


Erdgeschofs, und der ringsum laufende Balkon, welcher die bevorzugten Plätze enthält, ist in der Höhe des I. Obergeschosses vom Kasino und in unmittelbarer Verbindung mit den Sälen des letzteren angeordnet. Der Saal ist 36 m lang, 21 m breit und 15 m hoch. Von den 1500 Sitzplätzen, die derselbe bietet, liegen ca. 1000 im unteren Raume und 500 auf dem Balkon. Das für 50 Musiker bemessene Orchesterpodium ist so eingerichtet, daß es bei Gesangsaufführungen beliebig vergrößert, bei festlichen Gelegenheiten zurückgeschoben und mit dem Balkon durch bewegliche Treppen verbunden werden kann. Hinter diesem Podium befindet sich die Orgelbühne, welche, wie bereits in Art. 169 (S. 230) erwähnt wurde, bei Ballfesten auch zur Aufstellung der Tanzmusik dient.

Fig. 271.

Saalbau »Galerie des Champs-Élysées« zu Paris¹⁹⁹⁾.

Arch.: Viennois.

Für die Erhellung bei Tage dienen 10 große Fenster in den beiden Langwänden des Saales und ein Deckenlicht¹⁹⁸⁾.

In Paris wurde in den Jahren 1894—95 ein Saalbau, *Galerie des Champs-Élysées*, von *Viennois* erbaut, der ebenso für Konzerte und Ballfeste, wie auch für sonstige Veranstaltungen bestimmt ist (Fig. 271 bis 274¹⁹⁹⁾.

¹⁹⁸⁾ Nach: ebendaf.¹⁹⁹⁾ Fakf.-Repr. nach: *La construction moderne*, Jahrg. 10, S. 389.